



„Die Freiheit des Einen endet dort,  
wo die Grenze des anderen beginnt.“

- Jede/r Bewohner/in ist gleichermaßen mit verantwortlich für die Erhaltung des gesamten Wohnprojektes und der Außenanlagen.
- Voraussetzung für eine funktionierende Gemeinschaft ist die Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung und Hilfe jedes Einzelnen und Übernahme von Gemeinschaftsaufgaben nach seinen/ihren Möglichkeiten.
- Alle Bewohner/innen treffen sich ein Mal monatlich zu einer Hausversammlung.
- Entscheidungen werden nach vorheriger Erörterung mehrheitlich getroffen.
- Bei jeder Hausversammlung wird ein Protokoll erstellt und für alle lesbar im Gemeinschaftsraum ausgehängt.
- Die Leitung und Erstellung des Protokolls erfolgt im Rotationsprinzip.
- Alle hausmeisterlichen Aufgaben werden von Bewohnern/innen übernommen.
- Die Garten- und Parkplatzpflege sowie Aufräum- und Putzaktionen werden nach Bedarf und Absprache in Gemeinschaftsaktionen erledigt.
- Die regelmäßige Reinigung der Eingangsbereiche, Treppenhäuser, Fahrstühle sowie der Gemeinschaftswohnung und der Gemeinschaftskeller sind an externe Dienstleister vergeben und werden über die Mietnebenkosten abgerechnet.
- Die monatliche Miete und die Nebenkosten für den Gemeinschaftsbereich tragen alle Bewohner/innen zu gleichen Teilen (z. Zt. 50,00 €).
- Jede/r erhält für den Gemeinschaftsbereich einen Schlüssel.
- Nach jeder Nutzung wird der Gemeinschaftsbereich ordentlich und sauber hinterlassen.
- Termine und Veranstaltungen im Gemeinschaftsraum werden auf einem Kalender festgehalten. Vereins- und Projektveranstaltungen haben Vorrang.
- Für externe Veranstaltungen wird ein Nutzungsentgelt erhoben. Die Beträge werden in der Hausversammlung festgelegt.
- Alle Gemeinschaftsflächen innerhalb des Hauses sind rauchfreie Zonen.